

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Roban Control Cut Wheat Bait

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: CH-2018-ZL-0025

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019401-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	24
5.1. Anwendungsbestimmungen	24
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	26
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	27
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	28
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	28
6. Sonstige Informationen	28

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

NEOSOREXA CW 25
MIOPLANT Ratten- und Mäuseköder 25
Ratten- und Mäuseköder 25
Mäuseköder 25
Gesal Protect Mäuse- und Rattenköder

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer	CH-2018-ZL-0025	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0019401-0000	
Datum der Zulassung	23/09/2011	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	26 - Difenacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13 Newman Lane GU34 2QR Alton Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Prazska 54 280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-07-5	259-978-4	0,0025

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiger Köder in Form von Ködergranulat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Kann die Organe schädigen Blut bei längerer oder wiederholter Exposition . Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one (BIT) und 2-octyl-2H-isothiazol-3-one (OIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Staub nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Innen

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte und jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte und jungtiere
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Ratten

Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

1. Loser Köder

Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. blockieren von Löchern, entfernen Sie potentiell Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmässigen Abständen (z.B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Mäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Aussen um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte und jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte und jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Aussen um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Direkte Anwendung von gebrauchsfertigen Köder in den Bau
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Ratten Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter Höhlenköder : 20-200 g Köder pro Bau.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1. Loser Köder

Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackung geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackung geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit (außer wenn es direkt in die Baugrube aufgetragen wird).
- Köder müssen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten und Kindern zu minimieren. Bedecken oder blockieren Sie die Zugänge von geköderten Gängen, um das Risiko zu verringern, dass Köder zurückgeworfen und verschüttet werden.
- Für den Einsatz im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Stopfenlöcher, entfernen Sie potielles Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Ratten - Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung - Offene Bereiche im Freien und auf Mülldeponien

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte und jungtiere

Anwendungsbereich	Außenbereiche Freiflächen im Freien Freilandmülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen - Abgedeckte und geschützte Köderpunkte - Direkte Anwendung von gebrauchsfertigen Köder in den Bau
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter. Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter Höhlenköder: 20-200 g Köder pro Bau.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1. Loser Köder Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel

(bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder nachfüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen bis zu 150g.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungszeit (außer wenn es direkt in die Baugrube aufgetragen wird).

- Köder müssen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten und Kindern zu minimieren. Bedecken oder blockieren Sie die Zugänge von geköderten Gängen, um das Risiko zu verringern, dass Köder zurückgeworfen und verschüttet werden.

- Für den Einsatz im Freien müssen die Köderpunkte abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie möglichst vor der Behandlung mögliche Umstehende (z. B. Benutzer der behandelten Region und ihrer Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung - Innen

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mäuse Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Ratten

Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1. Loser Köder

Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg

Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel .

Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Mäuse: Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Für Ratten: Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- [Wenn verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die in den entsprechenden Empfehlungen der guten Anwendungspraxis enthalten sind.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Mäuse und / oder Ratten - Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung - Aussen um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Aussen um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder

Detaillierte Beschreibung:

- Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Mäuse: Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Ratten: Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Mäuse

Hoher Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Geringer Befall - Bis zu 40g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Ratten

Hoher Befall - Bis zu 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Niedriger Befall - Bis zu 200g pro Köderpunkt alle 10 Meter

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

1. Loser Köder

Mit Polyethylen ausgekleideter Polypropylensack oder gewebter Polypropylensack oder mehrlagiger Papiersack oder Polyethylen / Polypropylen-Verbundsack 1 kg bis 10 kg

Mit Polyethylen ausgekleideter Doppelwand- oder Pappkarton 1 kg bis 10 kg

Polyethylen / Papierbeutel in einem Karton aus Faserplatten 1 kg bis 10 kg

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 10 kg

Polypropylen- oder Polyethyleneimer 1 kg bis 10 kg

Kanister aus Polypropylen oder Polyethylen mit manipulationssicherem Schraubdeckel 1 kg bis 10 kg

Polyethylen-Beutel oder Polypropylen / Papier-Beutel oder Polypropylen-Beutel oder Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (bis zu 1000 g).

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

Polypropylenbeutel oder laminierte Polypropylenbeutel oder PET / Polyethylenbeutel oder Polypropylen / Polyethylenbeutel oder Papier / Polyethylenbeutel oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeutel.

Lieferung ohne Aussenverpackung oder in Faserplattenkarton mit oder ohne Polyethylenliner oder in Polyethylenpackung oder in Polypropylenpackung oder in Blisterpackung 1 kg bis 10 kg

2. Köder in Sachets / Packungen

Köder in perforierten oder perforierten Polyethylenbeuteln, Polypropylen- / Papierfolienbeuteln, PET / Polyethylenfolienbeuteln, Polyethylen- / Papierfolienbeuteln, Polypropylenbeuteln, Polyethylen / Aluminiumbeuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminiumbeuteln (10g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropylen gewebter Sack oder mehrlagiger Papiersack. 1 kg bis 20 kg

Wannen oder Eimer aus Polypropylen oder Polyethylen 1 kg bis 20 kg

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel 1 kg bis 10 kg

Kanister, mit manipulationssicherem Schraubdeckel. 1 kg bis 10 kg
Pappschachtel 1 kg bis 10 kg

3. Köder in Schalen

Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 25g, 30g, 40g, 50g, 100g, 150g oder 200g)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen 1 kg bis 20 kg

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2 oder 4 in einer äußeren Karton- oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenverpackung mit Pappdeckel . Vielfache in einer Pappe verpackt. 1 kg bis 20 kg

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen oder 150 g für Rattenkästen.

Verpackt einzeln oder in Vielfachen von bis zu 10 kg (Profis) in Pappe außen, Blister, Papphülle oder heißversiegeltem Poly-Außen mit Pappdeckel.

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Für Mäuse: Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Für Ratten: Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.
- Ersetzen Sie Köder in einer Köderstation, in der der Köder durch Wasser beschädigt oder durch Schmutz verschmutzt wurde.
- [Wenn verfügbar] Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die in den entsprechenden Empfehlungen der gute Anwendungspraxis enthalten sind.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Ratten - Nicht berufliche Verwender - Innen

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Bis zu 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 bis 10 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köder in Sachets:

a) Köder in Polyethylen - Beuteln, Polypropylen / Papier - Beuteln, Polypropylen - Beuteln, Polyethylen / Aluminium - Beuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminium - Beuteln (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g, 100 g oder 150 g) in den folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Polypropyleneimer Bis zu 150 g

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen Bis zu 150 g

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel Bis zu 150 g

Pappschachtel bis 150 g

b) einzelne nicht perforierte Beutel:

Polyäthylen-Beutel, Polypropylen / Papier-Beutel, Polypropylen-Beutel, Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g, 50 g, 100 g oder 150 g), mit oder ohne Pappe Außen Bis zu 150 g

3. Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 10g, 20g, 25g, 30g, 40g, 50g, 100g oder 150g)) mit heißversiegelten Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) in folgenden Aussenverpackungen geliefert:

Karton außen Bis zu 150 g

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Ratten- oder Maus-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelten Beutel oder Poly-Außenwärmer versiegelt mit einem Kartonaufsatz Bis zu 150g

4. Köder in Köderboxen

20g, 25g, 30g, 50g, 75g, 100g oder 150g Beutel in vorgefüllten oder nachfüllbaren manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in Vielfachen bis zu 150g.

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen sollten nur 5 bis 7 Tage nach Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Hausmäuse - Nicht berufliche Verwender - Innen

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder für manipulationssichere Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Bis zu 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 bis 5 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Köder in Sachets:

a) Köder in Polyethylen-Beuteln, Polypropylen / Papier-Beuteln, Polypropylen-Beuteln, Polyethylen / Aluminium-Beuteln oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beuteln (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g) geliefert in den folgenden Aussenverpackungen:

Polypropyleneimer Bis zu 50 g

Wanne aus Polypropylen oder Polyethylen Bis zu 50 g

PET / Polyethylen, Polypropylen / Polyethylen oder Papier / Polyethylen Beutel Bis zu 50 g

Pappschachtel bis zu 50 g

b) einzelne nicht perforierte Beutel:

Polyethylen-Beutel, Polypropylen / Papier-Beutel, Polypropylen-Beutel, Polyethylen / Aluminium-Beutel oder Polyethylen / Papier / Aluminium-Beutel (10 g, 20 g, 25 g, 30 g, 40 g), mit oder ohne Pappe Außen Bis zu 50 g

3. Köder in Schalen ((PVC oder Polystyrol oder Polypropylen oder PET oder PET / Polyethylen oder Faserplatten); 10g, 20g, 25g, 30g, 40g,)) mit heißversiegeltem Deckel (PET / Polypropylen oder PET / Polyethylen oder Polypropylen) geliefert in den folgenden Aussenverpackungen:

Karton außen Bis zu 50 g

Einweg- oder Mehrzweck-manipulationssichere HDPE- oder PP-Maus-Köderstation, verpackt in Vielfachen von 1, 2, 3 oder 4 in einer Karton-Außenverpackung oder

Blisterpackung oder Papphülle oder heißversiegelter Beutel oder Poly-
Außenverpackung ein Kartonaufleger Bis zu 50 g

4. Köder in Köderboxen

20 g, 25 g, 30 g oder 40 g Beutel in vorgefüllten oder wiederbefüllbaren
manipulationssicheren HDPE- oder PP-Köderboxen, entweder einzeln oder in
Vielfachen von bis zu 40 g für Mausekästen.

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und mindestens wöchentlich danach besucht werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird, die Köderstationen intakt sind und Nagetierkörper entfernt werden. Füllen Sie den Köder wenn nötig wieder auf.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Nicht berufliche Verwender:

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.
- Vor der Verwendung von Rodentizidprodukten sollten nichtchemische Kontrollmethoden (z. B. Fallen) in Betracht gezogen werden.
- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.
- Köderstationen sollten in unmittelbarer Nähe, wo Nagetieraktivitäten beobachtet wurden, platziert werden (z. B. Wanderpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).
- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Verwendung der Sachets ausschliesslich in manipulationssicheren und befestigbaren Köderstationen.
- Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder / Ködersachets nicht öffnen.
- Köderstationen außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren platzieren.
- Stellen Sie Köderstationen von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Utensilien oder Oberflächen fern, die damit in Berührung kommen.
- Stellen Sie Köderstationen nicht in der Nähe von Entwässerungssystemen auf, wo sie mit Wasser in Kontakt kommen können.
- Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.
- Entfernen Sie den verbleibenden Köder oder die Köderstationen am Ende der Behandlungszeit.

Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung (zB. Landwirte)

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.
- Führen Sie eine Vorköderuntersuchung der befallenen Fläche und eine Vor-Ort-Untersuchung durch, um die Nagetierarten, ihre Aktivitätsorte und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu bestimmen.
- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.
- Das Produkt sollte nur als Teil eines integrierten Schädlingsmanagement (IPM) verwendet werden, wozu ua Hygienemaßnahmen und, soweit möglich, physikalische Kontrollmethoden gehören.
- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Stopfenlöcher, entfernen Sie potentielles Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Invasion zu verringern.
- Köderstationen sollten in unmittelbarer Nähe von Orten platziert werden, an denen zuvor Nagetiere beobachtet wurden (z. B. Wanderpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).
- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Verwendung der Sachets ausschliesslich in manipulationssicheren und befestigbaren Köderstationen.
- Köderstationen müssen deutlich gekennzeichnet sein, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass sie nicht bewegt oder geöffnet werden dürfen.
- [Wenn die nationale Politik oder Gesetzgebung es erfordert] Wenn das Produkt in öffentlichen Bereichen verwendet wird, sollten die behandelten Bereiche während des Behandlungszeitraums markiert werden und ein Hinweis auf das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das Antikoagulans sowie die Angabe des ersten angezeigt werden Maßnahmen im Falle einer Vergiftung müssen neben den Ködern zur Verfügung gestellt werden.
- Der Köder sollte so gesichert sein, dass er nicht von der Köderstation weggeschleppt werden kann.
- Stellen Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Gegenständen oder Oberflächen auf, die damit in Berührung kommen.
- Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.
- Wenn die Köderaufnahme im Verhältnis zur scheinbaren Größe des Befalls gering ist, sollten Sie die Köderpunkte auf weitere Plätze und die Möglichkeit, zu einer anderen Köderformulierung zu wechseln, in Betracht ziehen.
- Wenn nach einer Behandlungszeit von 35 Tagen weiterhin Köder konsumiert werden und keine Abnahme der Nagetieraktivität beobachtet werden kann, muss die wahrscheinliche Ursache bestimmt werden. Wo andere Elemente ausgeschlossen wurden, ist es wahrscheinlich, dass es resistente Nagetiere gibt, also erwägen Sie die Verwendung eines nicht-antikoagulierenden Rodentizids, falls verfügbar, oder eines wirksameren gerinnungshemmenden Rodentizids. Betrachten Sie auch die Verwendung von Fallen als

eine alternative Kontrollmaßnahme.

- Entfernen Sie den verbleibenden Köder oder die Köderstationen am Ende der Behandlungszeit.
- Köder in nicht entleerbaren Beuteln - Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder / Ködersachets nicht öffnen.
- Legen Sie lose Köder mit einem Dosiergerät in die Köderstation. Legen Sie die Methoden zur Minimierung von Staub fest (z. B. Nasswischen).

Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen sowie alle Informationen, die dem Produkt beiliegen oder am Verkaufsort zur Verfügung gestellt werden, bevor Sie es verwenden.
- Führen Sie eine Vorköderuntersuchung der befallenen Fläche und eine Vor-Ort-Untersuchung durch, um die Nagetierarten, ihre Aktivitätsorte und die wahrscheinliche Ursache und das Ausmaß des Befalls zu bestimmen.
- Entfernen Sie Lebensmittel, die für Nagetiere leicht zugänglich sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Abgesehen davon sollte der befallene Bereich nicht unmittelbar vor der Behandlung aufgeräumt werden, da dies die Nagetierpopulation nur stört und die Akzeptanz des Köders erschwert.
- Das Produkt sollte nur als Teil eines integrierten Schädlingsmanagement (IPM) verwendet werden, wozu ua Hygienemaßnahmen und, soweit möglich, physikalische Kontrollmethoden gehören.
- Das Produkt sollte in unmittelbarer Nähe von Orten platziert werden, an denen zuvor Aktivitäten von Nagetieren beobachtet wurden (z. B. Wege, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Höhlen usw.).
- Wenn möglich, müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Köderstationen müssen deutlich gekennzeichnet sein, um zu zeigen, dass sie Rodentizide enthalten und dass sie nicht bewegt oder geöffnet werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die Informationen auf dem Etikett).
- Der Köder sollte so gesichert sein, dass er nicht von der Köderstation weggeschleppt werden kann.
- Stellen Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nichtzieltieren auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie von Gegenständen oder Oberflächen auf, die damit in Berührung kommen.
- Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch des Produkts Hände und direkt freiliegende Haut waschen.
- Die Häufigkeit der Besuche in der behandelten Region sollte im Ermessen des Betreibers liegen, und zwar unter Berücksichtigung der zu Beginn der Behandlung durchgeführten Erhebung.
- Stellen, an denen ein Höhlenköder verwendet wird, sollten häufiger besucht werden als solche, in denen sichere Köderboxen verwendet werden
- Wenn die Köderaufnahme im Verhältnis zur scheinbaren Größe des Befalls gering ist, sollten Sie die Köderpunkte auf weitere Plätze und die Möglichkeit, zu einer anderen Köderformulierung zu wechseln, in Betracht ziehen.
- Wenn nach einer Behandlungszeit von 35 Tagen weiterhin Köder konsumiert werden und keine Abnahme der Nagetieraktivität beobachtet werden kann, muss die wahrscheinliche Ursache bestimmt werden. Wo andere Elemente ausgeschlossen wurden, ist es wahrscheinlich, dass es resistente Nagetiere gibt, also erwägen Sie die Verwendung eines nicht-antikoagulierenden Rodentizids, falls verfügbar, oder eines wirksameren gerinnungshemmenden Rodentizids. Betrachten Sie auch die Verwendung von Fallen als eine alternative Kontrollmaßnahme.
- Köder in nicht entleerbaren Beuteln - Öffnen Sie nicht die Beutel mit dem Köder.
- Lose Körner- Legen Sie den Köder in den Köderpunkt mit einem Dosiergerät. Legen Sie die Methoden zur Minimierung von Staub fest (z. B. Nasswischen).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht berufliche Verwender:

- Berücksichtigen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (Blockieren Sie Löcher, entfernen Sie potentiell Essen und Trinken so weit wie möglich), um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Eindringens zu verringern.
- Verwenden Sie keine antikoagulanten Rodentizide als permanente Köder (z. B. zur Vorbeugung von Nagetierbefall oder zur Erkennung von Nagetieraktivitäten).
- Mit diesem Produkt sollten Nagetiere innerhalb von 35 Tagen eliminiert werden. Die Produktinformation (dh Etikett und / oder Packungsbeilage) muss eindeutig empfehlen, dass bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit bis zum Ende der Behandlung (dh Nagetieraktivität wird immer noch beobachtet) der Benutzer den Produktlieferanten konsultieren oder einen ein Schädlingsbekämpfungsservice kontaktieren sollte
- Suchen und entfernen Sie tote Nagetiere während der Behandlung, mindestens so oft wie Köderstationen inspiziert werden.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Berufliche Verwender ohne Fachbewilligung (zB. Landwirte):

- Informieren Sie nach Möglichkeit vor der Behandlung mögliche Umstehende über die Nagetierbekämpfungskampagne.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu verringern, suchen Sie tote Nagetiere während der Behandlung (z. B. mindestens zweimal pro Woche) und entfernen Sie sie in regelmäßigen Abständen.
- Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage ohne Beurteilung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Köder mit gerinnungshemmenden Wirkstoffen als Dauerköder zur Verhinderung von Nagetierbefall oder zur Überwachung von Nagetieraktivitäten.
- Die Produktinformation (d. H. Etikett und / oder Merkblatt) muss deutlich zeigen, dass das Produkt nicht an die breite Öffentlichkeit geliefert werden darf (z. B. "nur für Fachleute").
- Mit diesem Produkt sollten Nagetiere innerhalb von 35 Tagen beseitigt werden. Die Produktinformation (dh das Etikett und / oder die Packungsbeilage) muss eindeutig empfehlen, dass bei Verdacht auf mangelnde Wirksamkeit bis zum Ende der Behandlung (dh die Nagetieraktivität wird immer noch beobachtet) der Anwender den Produktlieferanten konsultiert oder eine Schädlingskontrolle anruft Bedienung.
- Waschen Sie die Köderstationen nicht zwischen den Anwendungen mit Wasser.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

Berufliche Verwender mit Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingsbekämpfung

- Informieren Sie nach Möglichkeit vor der Behandlung mögliche Umstehende über die Nagetierbekämpfungskampagne
- Nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegenüber dem Wirkstoff vermutet werden kann.
- Produkte dürfen nicht länger als 35 Tage ohne Beurteilung des Befalls und der Wirksamkeit der Behandlung verwendet werden.
- Verwenden Sie keine verschiedenen Antikoagulanzen mit vergleichbarer oder schwächerer Potenz für das Resistenzmanagement. Für den Rotationsgebrauch sollten Sie ein nicht antikoagulierendes Rodentizid, falls verfügbar, oder ein potenteres Antikoagulans verwenden.
- Waschen Sie die Köderstationen oder Utensilien, die in abgedeckten und geschützten Köderpunkten verwendet werden, nicht mit Wasser zwischen den Anwendungen.
- Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen Gerinnungshemmer, der nach Einnahme zu Blutungen führen kann. Diese können mit einer Verzögerung von mehreren Tagen auftreten. Es können Symptome wie zum Beispiel Nasen- oder Zahnfleischbluten oder in schwerwiegenden Fällen Blutergüsse und Blut in Stuhl oder Urin auftreten.
 - Gegenmittel: Vitamin K1 wird nur von medizinischem / veterinärmedizinischem Personal verabreicht.
- Im Falle von:
- Hautkontakt, Haut mit Wasser und dann mit Wasser und Seife waschen.
 - Kontakt mit Augen, Augen mit Augenspülen - Flüssigkeit oder Wasser ausspülen, Augenlider mindestens 10 Minuten geöffnet lassen.
 - Orale Exposition, Mund sorgfältig mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Erbrechen nicht provozieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
 - Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Tote Tiere in der lokalen Tierkadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Halten Sie den Behälter geschlossen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt.
- An Orten aufbewahren, die vor dem Zugang von Kindern, Vögeln, Haustieren und Nutztieren geschützt sind.
- Haltbarkeit: 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus benötigen gerinnungshemmende Rodentizide 4 bis 10 Tage, um nach dem Verzehr des Köders wirksam zu sein.
- Nagetiere können Krankheitsträger sein. Berühren Sie tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen, benutzen Sie Handschuhe oder benutzen Sie Werkzeuge wie eine Zange, wenn Sie sie entsorgen.
- Dieses Produkt enthält ein Bittermittel und einen Farbstoff.